

Hauskalender der sozialdemokratischen Partei der Schweiz. Die Partei- und Gewerkschaftsfunktionäre sind darauf aufmerksam gemacht, dass die Bestellungen auf den Hauskalender für das Jahr 1918 bis 20. September gemacht werden müssen. Der Kalender ist mit fünf Kunstbeilagen (Das Lötschental, Flora, Die Lüttschine bei Grindelwald mit Wetterhorn, Der schwarze Reiter und Der ewige Frühling), sowie mit literarischen Beiträgen von Pani Ilg, Meinrad Lienert, Jakob Bühler, Peter Bratschi, Heinrich Scheu, H.B.G. Pollard und Johann Philippe Becker ausgestattet. Den belehrenden Teil bestreiten: Rudolf Bommeli (Einiges über Steinkohlen. Mit fünf Illustrationen), Agnes Robmann (Aus der Erziehungspraxis), Dr. Arthur Schmid (Die Befreiung der Arbeiterklasse. Hiezu Bild: Opfer der Arbeit), Karl Dürr (Brauchen wir Gewerkschaften?), Ernst Nobs (Giuseppe Scalarini, der Künstler als Politiker. Mit sechs Illustrationen), Prof. Dr. Escherich (Aus dem Leben der Ameisen. Mit fünf Illustrationen), Paul Lafargue (Karl Marx. Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages am 5. Mai 1918. Mit Porträt), Klara Zetkin (Etwas von den Frauen und für die Frauen), Friedrich Heeb (Naturgenuss und Wandern. Mit elf Landschaftsbildern aus allen Teilen der Schweiz) und Robert Grimm (Die Bauernkriege in der Schweiz).

Bestellungen können beim Parteisekretariat (Volkshaus, Zürich 4) und in der Unionsdruckerei in Bern (Kapellenstrasse 6) gemacht werden. Auf Wunsch werden Subskriptionslisten für Wiederbesteller zugesandt.

Das Parteisekretariat.

Strassenbahner-Zeitung, 1917-09-07.
SP Schweiz > Kalender 1918.doc.